Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 11 (1907-1908)
Heft: 8

Artikel: Sonnengold
Autor: Fischer, Anna
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-664502

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

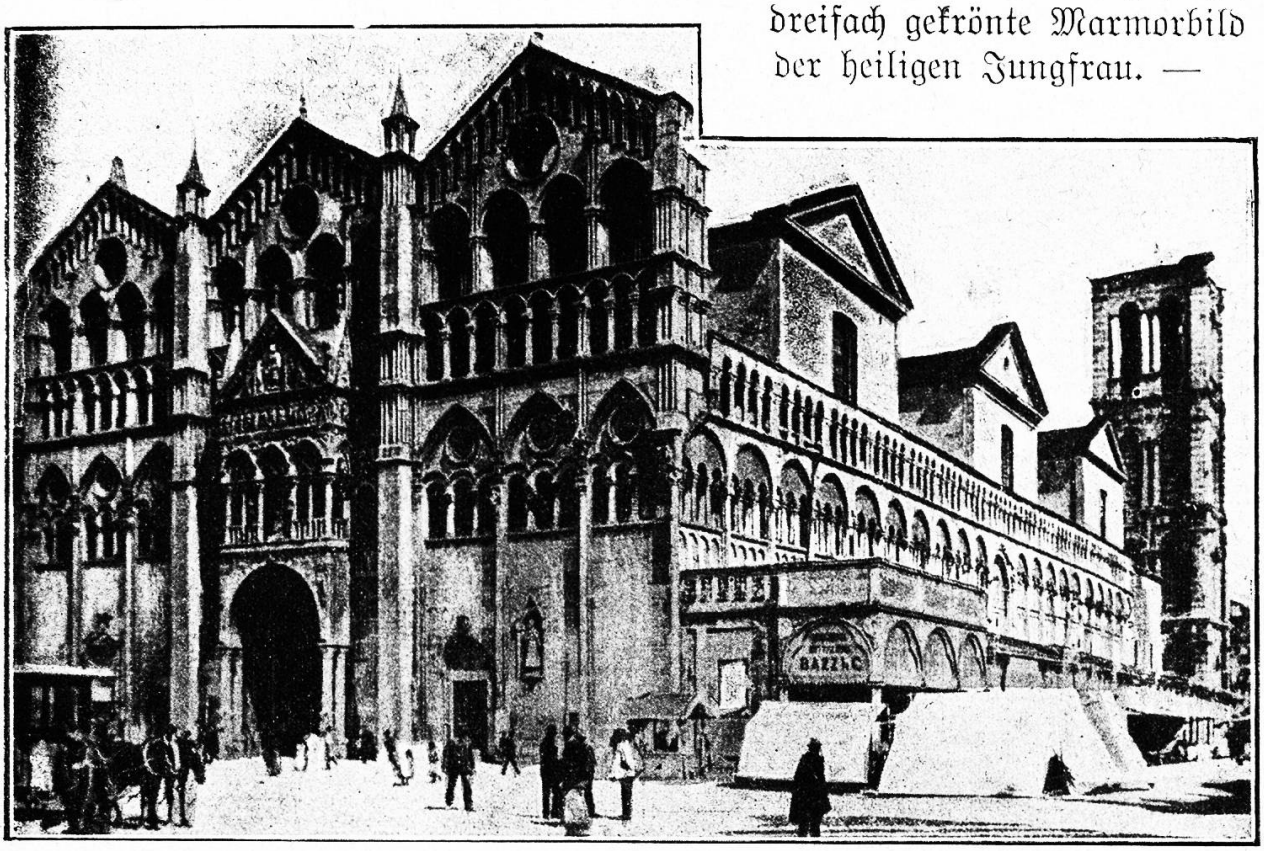
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wandten Seite immer mächtiger herauswuchsen und die Flächen und Säulen überdeckten; — als auch dieses Gebäude, als das letzte, in Nacht gesunken war, da sah man schließlich nur noch über seinem Hauptportale im rötlichen Scheine einer Ampel, wie eine lichte Erscheinung, das vielhundertjährige, dreifach gekrönte Marmorbild der heiligen Jungfrau. —



Der Dom zu Ferrara.

Unter einem von Tausenden von Ampeln erleuchteten Sternhimmel trug mich dasselbe trauliche Zwiegespann der Trampferde, das mich am Morgen in die „märchenhafte" Stadt geführt hatte, durch das Dunkel der abendstillen Straßen und Gärten nach dem Bahnhofe zurück.

K. E. Hofmann, Florenz.

Sonnengold.

O ew'ge Sonne, Königin der Sterne,
Die du dein Licht in der saphir'nen Schale
Durch alle Welten, alle Himmel trägst! —
Du machest hell der Erde dunkle Kammern,
Du leuchtest den Jahrtausenden zum Werke
Und hütest unentwegt die heil'ge Flamme, —
Und hast kein einzig Fünklein je verloren!
Und dennoch seh' ich Tropfen deines Goldes
In jedem Blumenherzen schimmernd hangen!
Auf jeder Stromeswelle fröhlich glänzen! —
Auf jedem Saatfeld tausendfach erglühen! —
So reich bist du, o Königin der Sterne! —

Anna Fischer, Bern.